

DIE ARZTLICHE BEURTEILUNG BESCHÄDIGTER

Von Dr. G. Schöneberg-Bochum

Unter Mitwirkung zahlreicher Spezialisten. Mit einem Geleitwort von Min.-Rat a. D. Prof. Dr. M. Bauer-Bonn

2. neubearbeitete Auflage. XV, 404 Seiten. 1955. Flex. Ganzleinen DM 27.–

Das umfangreiche Buch liegt nun bereits in der 2. Auflage vor. Es ist ein Zeichen dafür, wie sehr es heute von einer großen Anzahl von Ärzten benötigt wird. Die gute Gliederung des umfangreichen Stoffes wird dem vielbeschäftigten Arzt gerade in der Praxis die Arbeit sehr erleichtern, sich durch die Schwierigkeiten dieses Arbeitsgebietes hindurchzufinden. So kann das Buch nur empfohlen werden. Der Landarzt

REGULATIONSPRÜFUNG DES KREISLAUFS

Funktionelle Differentialdiagnose von Herz- und Gefäßstörungen

Von weil. Prof. Dr. F. Schellong-Münster i. W. (Kreislauf-Bücherei Band 2)

2. neubearbeitete Auflage von Doz. Dr. B. Lüderitz-Wanne-Eickel

X, 150 Seiten mit 95 Abbildungen. 1954. Brosch. DM 20.–, Ganzleinen DM 22.–

Wir finden die ausführliche Schilderung der Technik und Bewertung des Schellong-Testes, mit vielen Beispielen und Erläuterungen. Es ist ein echtes Buch für die Praxis, das auch in der neuen Auflage vielen Ärzten bald unentbehrlich sein wird Kartei der praktischen Medizin

DAS POSTTHROMBOTISCHE SYNDROM

Pathogenese, Diagnostik, Behandlung und Verhütung der Folgezustände nach akuter Beinvenenthrombose

Von Dr. Th. Halse-München (Kreislauf-Bücherei, Band 13)

X, 114 Seiten mit 34 Abbildungen. 1954. Brosch. DM 18.–, Ganzleinen DM 20.–

Das Buch von Halse über „Das postthrombotische Syndrom“ ist außerordentlich erfreulich, klar und verständlich geschrieben, wissenschaftlich ausgezeichnet begründet. Es darf in der Bibliothek eines Arztes, der sich mit den Erkrankungen der unteren Gliedmaßen befaßt, also vor allem der Orthopäden, unter keinen Umständen fehlen. Zeitschrift für Orthopädie

DIE FUNKTIONELLE BEURTEILUNG DES LUNGEN- UND HERZKRANKEN

Begutachtung, Operationsanzeige, Therapieüberwachung und Arbeitslenkung

Von Prof. Dr. H. C. Landen-Düsseldorf (Kreislauf-Bücherei, Band 14)

X, 166 Seiten mit 75 Abbildungen. 1955. Brosch. DM 22.–, Ganzleinen DM 24.–

Es ist sehr zu begrüßen, daß uns jetzt in diesem Buch eine umfassende Darstellung des Stoffes der funktionellen Beurteilung des Herz- und Lungenkranken zur Verfügung steht. Wir freuen uns darüber, daß wir gerade Landen die Herausgabe dieses Werkes verdanken können, da er – als Schüler Knippings – auf diesem Gebiet schon eine beachtliche Zahl von Publikationen zu verzeichnen hat. Bayerisches Ärzteblatt

SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG GMBH

SYMANSKI
ARBEITSMEDIZIN IN EUROPA

**BEIHEFTE ZUM ZENTRALBLATT
FÜR ARBEITSMEDIZIN UND ARBEITSSCHUTZ**

Herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz e.V., Frankfurt/Main

Heft 3

ARBEITSMEDIZIN IN EUROPA



SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG GMBH 1956

ARBEITSMEDIZIN IN EUROPA

ALLGEMEINE ARBEITSMEDIZIN, SILIKOSEPROBLEME,
SPEZIELLE ARBEITSPATHOLOGIE

Vorträge und Diskussionen der Arbeitsmedizinischen Tagung
in Saarbrücken vom 24. bis 26. Mai 1956

Herausgegeben von

Prof. Dr. HANS-JOACHIM SYMANSKI

Landesgewerbearzt und Direktor des Instituts für Arbeitsmedizin
der Universität des Saarlandes

Mit 23 Abbildungen und 14 Tabellen



SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG GMBH 1956

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form
(durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

ISBN 978-3-7985-0118-8 ISBN 978-3-662-30533-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-30533-1

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1956
Ursprünglich erschienen bei Dr. Dietrich Steinkopff, Darmstadt 1956

VORWORT

Die arbeitsmedizinische Tagung in Saarbrücken, 24. bis 26. Mai 1956, brachte in ihren Vorträgen neben ausgezeichneten Untersuchungsberichten zahlreiche Beiträge namhafter deutscher und ausländischer Referenten über arbeitsmedizinische Probleme ihrer Heimatländer. Aus ihnen ergab sich ein Bild des derzeitigen Standes arbeitsmedizinischer Erkenntnisse und Forschungen auf den verschiedensten Teilgebieten.

Die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsschutz hat gern die Anregung aufgegriffen, diese Vorträge der Veröffentlichung zuzuführen und damit der Allgemeinheit bekanntzugeben. Da die Beihefte zum Zentralblatt für Arbeitsmedizin und Arbeitsschutz nicht nur über eigene Forschungsergebnisse der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz berichten sollen, sondern auch über anderweitige Erkenntnisse aus dem gesamten Gebiet des Arbeitsschutzes, dürfte gerade die vorliegende Veröffentlichung diesen Zweck erfüllen.

Die Tatsache, daß Vertreter aus acht europäischen Ländern an den Referaten beteiligt waren, rechtfertigt den vom Verleger gewählten Titel. Wenn im Interesse des Arbeitsschutzes und der wissenschaftlichen Forschung, wie es im Schlußwort des Veranstalters, Prof. SYMANSKI, heißt, Fortschritte erzielt worden sind, ist das angestrebte Ziel erreicht worden.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ARBEITSSCHUTZ E. V.

Der Vorsitzende:
D r. - I n g. E. h.
D i p l. - I n g. F. J ä h n e

Frankfurt/M., im November 1956

INHALT

<i>Vorwort</i>	V
1. Arbeitsmedizin in Wissenschaft und Praxis	
<i>Von Prof. Dr. med. habil. H.-J. Symanski - Saarbrücken</i>	1
2. Arbeit und Rhythmus	
<i>Von Prof. Dr. A. Pierach - Bad Nauheim (mit 3 Abb. u. 1 Tab.)</i>	5
3. Staatliche Institute für Arbeitsmedizin in der Bundesrepublik Deutschland	
<i>Von Reg.-Med.-Direktor Dr. med. habil. E. Lederer - München</i>	14
4. Die Arbeitsmedizin in Italien	
<i>Von Prof. Dr. E. C. Vigliani - Mailand</i>	23
5. Der werksärztliche Dienst in der Bundesrepublik Deutschland	
<i>Von Doz. Dr. med. G. Carow - Mainz</i>	29
6. Die Arbeitsmedizin in Frankreich	
<i>Von Dr. med. H. Picard - Nancy</i>	35
7. Die Arbeit in Bergwerken und Hüttenbetrieben in arbeitsphysiologischer Sicht	
<i>Von Prof. Dr. med. G. Lehmann - Dortmund</i>	42
8. Der Staatliche Gewerbearzt und die Industrie	
<i>Von Oberreg.- u. Gew.-Med.-Rat Dr. H. Buckup - Bochum (mit 2 Tab.)</i>	47
9. Arbeitsschutzprobleme bei der Deutschen Bundesbahn	
<i>Von Dr. med. H. Wittgens - Frankfurt/M.</i>	53
10. Berührungspunkte zwischen Gewerbeaufsicht und Ärzteschaft	
<i>Von Reg.-Gewerberat Dipl.-Ing. A. Beuthen - Saarbrücken</i>	58
11. Gedanken über Berufsdermatosen	
<i>Von Dr. med. H. Wohnlich - Saarbrücken (mit 1 Abb. u. 1 Tab.)</i>	63
12. Berufliche Hauterkrankungen in versicherungsmedizinischer Sicht	
<i>Von Reg.-Med.-Direktor Dr. H. Groetschel - Wiesbaden</i>	69
13. Das ärztliche Gutachten in der Unfallversicherung	
<i>Von Reg.-Dir. H. Metz - Saarbrücken</i>	77
14. Das Institut für Arbeitsmedizin und -hygiene Helsinki, Finnland	
<i>Von Doz. Dr. L. Noro - Helsinki (mit 1 Tab.)</i>	84
15. Die Berufskrankheiten in der Schweiz	
<i>Von Gewerbearzt Dr. med. A. Stöckly - Luzern (mit 2 Tab.)</i>	89

16. Über die Tätigkeit und Aufgaben der Arbeitsinspektionsärzte in Österreich	
<i>Von Arbeitsinspektionsarzt Dr. med. F. Stocker - Wien</i>	94
17. Bericht über den derzeitigen Stand der arbeitsmedizinischen Betreuung in Österreich	
<i>Von Obersan.-Rat Dr. E. Tuchmann - Wien</i>	99
18. Silikose und Siliko-Tuberkulose in Holland	
<i>Von Dr. A. V. M. Mey - Treebeek-Heerlen (Holland)</i>	100
19. Aufgaben und Ziele des Arbeitsmedizinischen Dienstes bei den Saarbergwerken	
<i>Von Dr. med. H. G. Zeyer - Saarbrücken (mit 2 Tab.)</i>	108
20. Beiträge zur Klinik der Silikose	
<i>Von Prof. Dr. E. Krauss - Sulzbach/Saar</i>	118
21. Nichttuberkulöse Nekrosen in silikotischen Schwielen	
<i>Von Chefarzt Dr. med. K. Liebermeister - Neunkirchen/Saar</i>	120
22. Behandlungsergebnisse bei Siliko-Tuberkulosen	
<i>Von Chefarzt Dr. E. Hoffsten - Sulzbach/Saar</i>	125
23. Die Bedeutung der Lymphknotensilikose für die Begutachtung	
<i>Von Dr. med. W. Herzog - Quierschied/Saar (mit 12 Abb.)</i>	128
24. Begutachtung und Berentung der Silikose in Frankreich	
<i>Von Dr. med. J. Dechoux und Dr. med. L. Ruysse - Merlebach/Mosel</i>	136
25. Der Wert der Funktionsdiagnostik für die Begutachtung	
<i>Von Dr. med. W. Koeh - Bad Münster am Stein</i>	142
Freie Aussprache zum Vortrag 25:	
<i>Herr H. L. Reischig - Sulzbach/Saar</i>	149
26. Das durchschnittliche Sterbealter der Silikose-Todesfälle	
<i>Von Dr. N. Ferry - Saarbrücken (mit 1 Tab.)</i>	150
27. Gesichtspunkte zur Begutachtung der Staublungenerkrankungen	
<i>Von Gew.-Med.-Rat Dr. H. Zobel - Saarbrücken</i>	154
28. Zur Diagnostik der Überlastung des rechten Herzens bei Silikose	
<i>Von Dr. med. D. Haan - Sulzbach/Saar (mit 1 Tab.)</i>	157
29. Probleme des Berufswechsels bei Hauterkrankungen	
<i>Von Reg.-Dir. H. Metz - Saarbrücken</i>	162
30. Wie kann die Hohe Behörde der Montan-Union zur Förderung der Arbeitsmedizin beitragen?	
<i>Von Dr. med. A. Claass - Luxemburg</i>	167

31. Einige neue Probleme der Gewerbepathologie	
<i>Von Prof. Dr. Dr. E. W. B a a d e r - Hamm/Westf. (mit 4 Abb.)</i>	172
Freie Aussprache zum Vortrag 31:	
<i>Herr H. G r o e t s c h e l - Wiesbaden</i>	185
32. Gibt es Gesundheitsgefahren beim Schweißen?	
<i>Von Prof. Dr. E. H o l s t e i n - Berlin-Lichtenberg</i>	185
Freie Aussprache zum Vortrag 32:	
<i>Die Herren D. K r e m e r - Bonn und A h l m a r k - Stockholm</i>	190
33. Kohlenoxyd am Arbeitsplatz und im Blut	
<i>Von Dr. med. W. S t e i n - Saarbrücken (mit 3 Abb.)</i>	190
34. Praktischer Atemschutz gegen Gifte und Stäube	
<i>Von Dr. F. B a n g e r t - Lübeck</i>	195
35. Die Tuberkulose als Berufskrankheit der Heilberufe	
<i>Von Dr. med. L. H e i n - Hannover (mit 3 Tab.)</i>	202
36. Das Zusammenspiel zwischen technischem und ärztlichem Arbeitsschutz	
<i>Von Dr.-Ing. D. K r e m e r - Bonn</i>	207
37. Der silikoseprophylaktische Arbeitsplatzwechsel	
<i>Von Dr. N. F e r y - Saarbrücken</i>	211
38. Das Problem des Einsatzes nicht vollwertiger Arbeitskräfte	
<i>Von Oberreg.-Rat W. B a c h - Saarbrücken</i>	217
Schlußwort	
<i>Von Prof. Dr. med. habil. H.-J. S y m a n s k i - Saarbrücken</i>	217
<i>S a c h v e r z e i c h n i s</i>	218